Entwicklungsbericht 2022

Josep Lluís Iriberri, sj
Apostolische Arbeit auf dem Ignatianischen Weg - OACI

Das Pilgerbüro des Ignatianischen Weges
Camí de la Cova, 17
08241 Manresa (Barcelona)
www.caminoignaciano.org
659 750 227
oficina.central@caminoignaciano.org

Inaziotar Bidea
Camino Ignaciano
Camí Ignasià
Camiño Ignaciano

I. PRÄSENTATION

Nach einer obligatorischen Pause aufgrund der besonderen Umstände der Pandemie - COVID 19 - kehren wir zurück, um einen Überblick über die Pilgeraktivitäten auf dem Ignatiusweg zu geben. Das Jahr 2020 hatte einen sehr geringen Zulauf, ebenso wie das Jahr 2021, aber bei der Feier des zweiten Jubiläumsjahres des Ignatiusweges, im Geiste des 500. Jahrestages des ersten Pilgers, der die Strecke von Azpeitia-Loyola nach Manresa zurücklegte, wurde festgestellt, dass die Pilger auf die Einladung zum "Jubiläum" geantwortet haben, wie die Bischöfe der Diözesen, durch die der Ignatiusweg verläuft, im Juli 2021 gefordert haben (siehe https://caminoignaciano.org/empieza-el-ano-jubilar-2022-del-camino-ignaciano/).

Die Feierlichkeiten zum 500-jährigen Bestehen wurden auf dem Ignatiusweg sehr uneinheitlich begangen. Die erwartete Förderung durch die Verwaltung auf der Ebene der Autonomen Gemeinschaften ist nicht eingetreten, obwohl für 2021 die Veröffentlichung einer neuen Website und die Förderung auf dem spanischen Staatsgebiet vorgeschlagen wurde. Infolge der geringen Werbung ist der Camino als solcher auf dem nationalen Territorium immer noch weitgehend unbekannt und die Einladung erreicht keine potenziellen Pilger. Nach den Statistiken, die wir im Pilgerbüro gesammelt haben, gab es 2022 jedoch einen größeren Zustrom von Pilgern spanischer Nationalität, der zwar nicht der Zahl der Ausländer entspricht, aber viel näher dran ist als 2019 (siehe den Bericht von 2019, um den Vergleich zu machen https://caminoignaciano.org/informe-sobre-evolucion-del-camino-ignaciano-2019/).

Wie wir bereits in anderen Fortschrittsberichten der vergangenen Jahre festgestellt haben, gibt es eine für alle Pilgerwege typische Schwierigkeit, wenn es darum geht, die Gesamtzahl der Pilger, die an ihrem Zielort, der Stadt Manresa, ankommen, zu bestätigen. Wir haben festgestellt, dass Gruppen, die von Reisebüros organisiert werden, kaum das Anmeldeformular ausfüllen, um sich als Pilger zu registrieren; auch einige der Pilger, die wir als "typisch" identifizieren konnten (die der Typologie des Camino Jacobeo ähneln), tun dies nicht. Von all diesen Pilgern haben wir keine schriftlichen Aufzeichnungen im Pilgerbüro des Camino Ignaciano, obwohl sie oft sichtbar sind, wenn sie im Büro in La Cova de Manresa erscheinen und nachher um Informationen bitten. Während wir also im Jahr 2022 mit einer Zahl von 638 in unserem Büro registrierten Pilgern unterwegs sind, bescheinigt das Fremdenverkehrsamt von Manresa den Durchgang von 850 "typischen" Pilgern und 1229 Pilgern, die über Reisebüros gekommen sind. Dies ergibt eine Gesamtzahl von 2079 Pilgern, die vom ignatianischen Ruf zum Camino geprägt sind und in nur einem Jahr in Manresa angekommen sind. Verglichen mit dem letzten "normalen" Jahr 2019, in dem die Gesamtzahl 349 Pilger betrug, besteht kein Zweifel daran, dass der Ignatiusweg sich als ein gültiges Angebot für religiösen Tourismus und Pilgerreisen erwiesen hat, ohne sich anderen Angeboten, wie dem Natur- oder Kulturtourismus, zu verschließen.

Da wir nur über unsere eigenen Zahlen sprechen können, müssen die hier vorgestellten Statistiken als eine Stichprobe von nur 638 Pilgern betrachtet werden, aus der jedoch Schlussfolgerungen gezogen und Entscheidungen getroffen werden können.

Das Jahr 2022, in dem der 500. Jahrestag des ersten Pilgers, des berühmten Ignatius von Loyola, gefeiert wird, war eine gute Ausgangsbasis für diejenigen, die sich auf den Weg machen wollten. So sind neue Pilgerherbergen entstanden, wie Santa Cruz de Campezo, Araia, Lapuebla de Labarca und Igualada. Die Unterkünfte in San Vicente und in der Höhle von San Ignacio in Manresa wurden renoviert und die Kapazität für Pilger um 40 neue Betten erweitert. Gemeinden wie Fuenmayor und Navarrete wurden mobilisiert, um die

Die neuen Wegweiser wurden entlang der Strecke aufgestellt. Eine vom Turespaña-Büro in Frankfurt organisierte Pressereise, an der die Autonomen Regionen teilweise mitwirkten, führte zu mehreren Artikeln in der deutschen Presse. Die mehr als 100 Veranstaltungen in der Stadt Manresa waren die Bestätigung und Konsolidierung des Projekts des Ignatianischen Weges, das 2011 begonnen wurde und in dieser Zeit immer weiter gewachsen ist. Hinzu kam, dass die Autonome Gemeinschaft Katalonien ein institutionelles Gedenken an den 500. Jahrestag des Aufenthalts von Ignatius von Loyola in Katalonien mit einer zentralen Veranstaltung im Palast der Generalitat ausrief.

Manresa hat sich bei der Förderung des Weges und der Ignatianität des gesamten Weges hervorgetan, nicht nur durch seine Einladungen zur Teilnahme der fünf Autonomen Gemeinschaften und der Vertreter der lokalen Verwaltung und Institutionen (die gastronomischen Tage des Weges, das Konzert des Orfeón Dontiarra, die Escolanía de Montserrat), sondern auch durch seine Initiativen zur Förderung des Weges. und den Vertretern der lokalen Verwaltung und Institutionen (die gastronomischen Tage des Camino, das Konzert des Orfeón Donostiarra, die Escolanía de Montserrat), aber auch für die Initiativen mit integrativem Charakter, in denen das Motto des Jahres 2022 gefördert wurde: Transformation, persönlich, in Anlehnung an die tiefgreifende Veränderung, die der erste Pilger, Ignatius von Loyola, erlebte. Von der Mountainbike-Wallfahrt bis zum Internationalen Multireligiösen Forum für den Frieden, von der Feier des Kongresses für Neuere Geschichte über die Welt des Ignatius bis zur Premiere des Theaterstücks Enecus, das ein großer Erfolg beim Publikum war. Populäre Veranstaltungen wie die #LAREFESTA, die die Oktave vor dem 31. Juli mit Feuer und Tanz einläutet und bei den Bürgern von Manresa großen Anklang findet, haben die Bedeutung von Ignatius für das kollektive Gedächtnis unterstrichen. Konzertzyklen mit klassischer Musik (Liceu-Sinfonieorchester) und moderner Musik (Love of Lesbian, Sílvia Pérez Cruz) sowie zahlreiche Vorträge und Aktivitäten in Schulen, um den Kindern die Figur des Pilgers näher zu bringen, haben das gesamte Jahr 2022 in Manresa mit Leben und Erfahrung erfüllt. Vom Pilgerbüro des Ignatianischen Weges - OACI können wir Manresa nur dazu beglückwünschen, dass es einen Weg aufgezeigt hat, wie man das Leben mit Ignatius von Loyola feiern kann. Um mehr zu sehen: http://www.manresa2022.cat/esp/menu/14827-todo-el-programa

Zwei Dokumentarfilme über den Ignatiusweg (ein ungarischer und ein katalanischer) sowie mehrere Kurzvideos haben dazu beigetragen, den Camino bekannt zu machen, obwohl wir bedauern müssen, dass es schwierig ist, Plattformen zu finden, um diese audiovisuellen Materialien so weit wie möglich zu verbreiten. Ein Beispiel: https://caminoignaciano.org/video-500-anos-de-la-estancia-de-ignacio-de-loyola-en-cataluna/ Ein anderer sehr beliebter Weg in Spanien, der Camino del Cid, begann 2023 mit einer Serie von dreizehn Kapiteln über die mehr als 2000 km lange Strecke, die auf TVE2 landesweit ausgestrahlt wurde. Vielleicht hat es an der Koordination gefehlt, an der Bereitstellung ausreichender Mittel, an mangelndem Ehrgeiz für die Zukunft, vielleicht auch am Glauben an das Projekt, der die Endresultate des Jahres 2022 in Bezug auf die Zahl der Pilger hätte übertreffen können.

Schließlich, und als notwendige und obligatorische Notiz vor dem Ende des Jahres 2022, kam die gute Nachricht der offiziellen Verkündung der Periodizität der Jubiläumsjahre, die dem Ignatianischen Weg von den zuständigen Behörden gewährt wurden: dem Provinzial von Spanien der Gesellschaft Jesu, mit der Zulassung des Generalvaters der Jesuiten in Rom (https://caminoignaciano.org/camino-ignaciano-declaracion-de-anos-jubilares-periodicos-cada-7-anos/). Auf diese Weise sind die folgenden Jubiläumsjahre automatisch programmiert, mit einer Periodizität von sieben Jahren, so dass das nächste im Jahr 2029 sein wird. Wir können sagen, dass das Erbe dessen, was heute aufgebaut wird, für künftige Generationen, vielleicht für Jahrhunderte, bestehen bleiben wird. Alles liegt in den Händen der einzelnen Glieder des Ignatianischen Weges.

P. Josep Lluís Iriberri, sj. - Direktor des Pilgerbüros des Ignatianischen Weges - Apostolisches Werk des Ignatianischen Weges (OACI)

II. ALLGEMEINE DATEN ZU PILGERREISEN ZWISCHEN JANUAR UND DEZEMBER 2022

Nach Geschlecht

331 51.8%

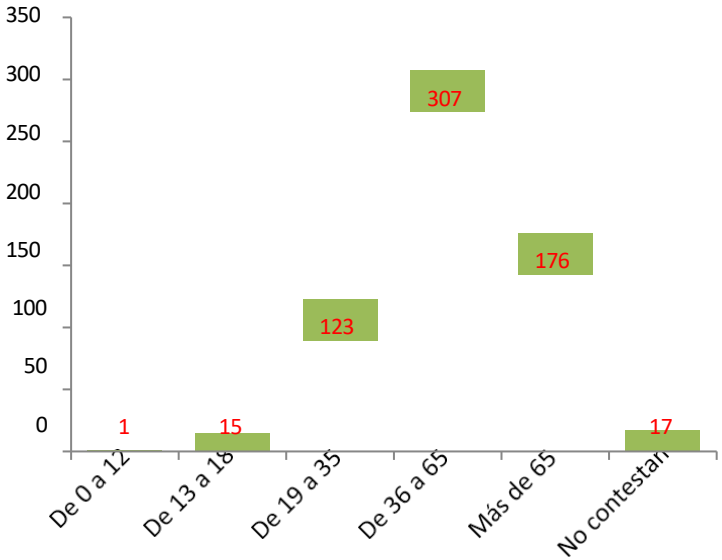
307 48.1%

Anzahl der registrierten Pilger in der Datenbank des Pilgerbüros

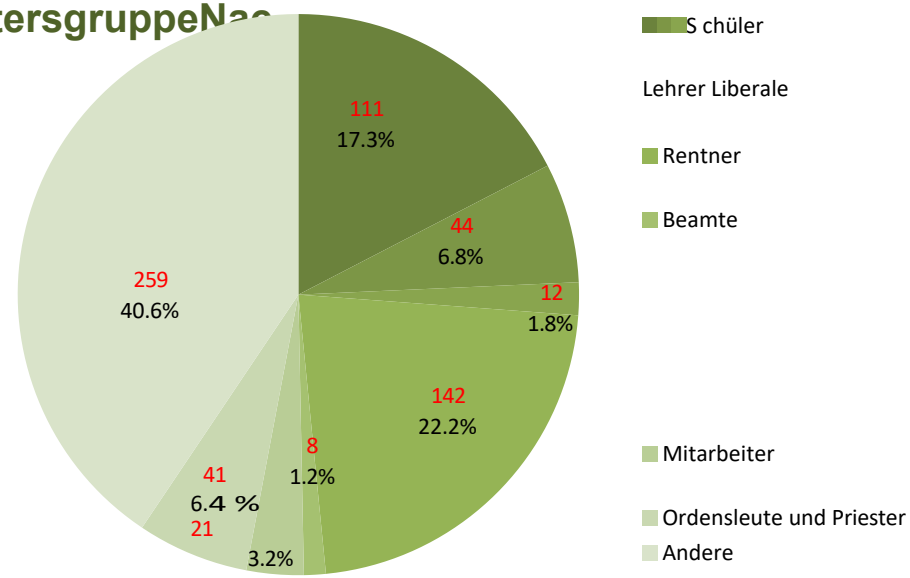
638

Nach

h Beruf

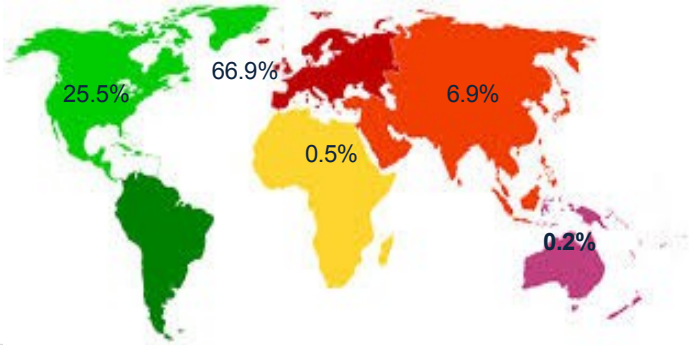


AltersgruppeNa



Herkunft der Pilger

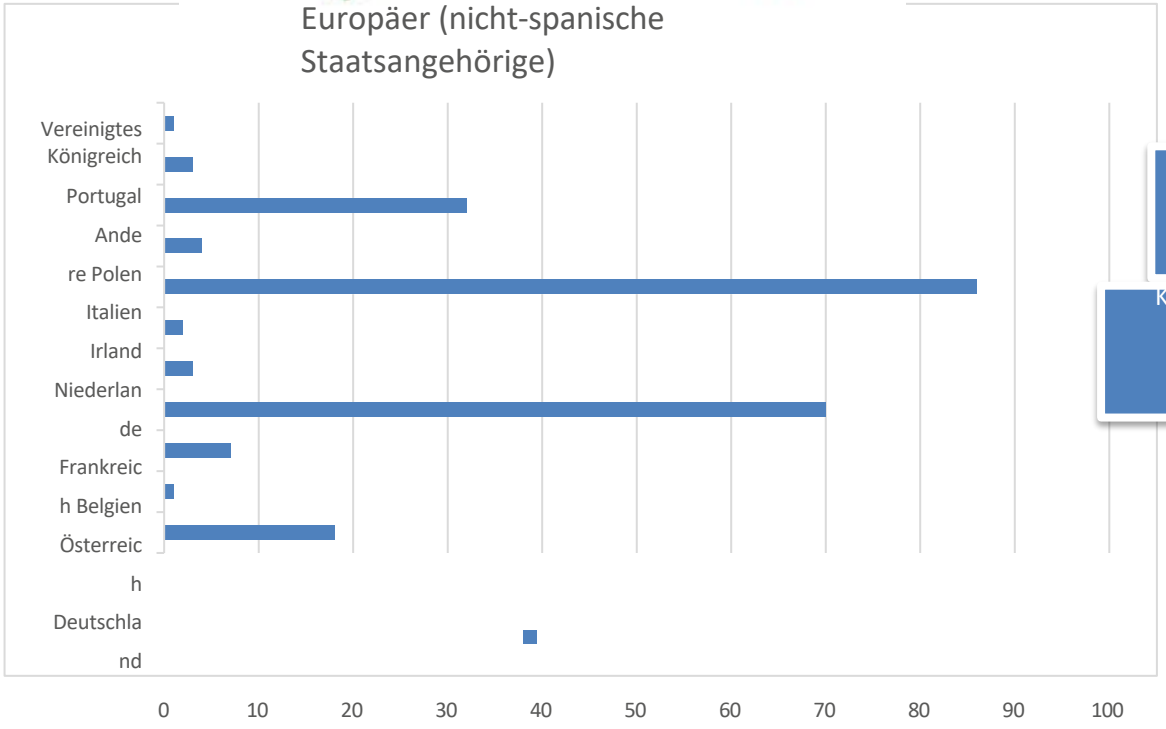
Amerika	Europa	Asien	Ozeanien	Afrika
163	427	44	1	3

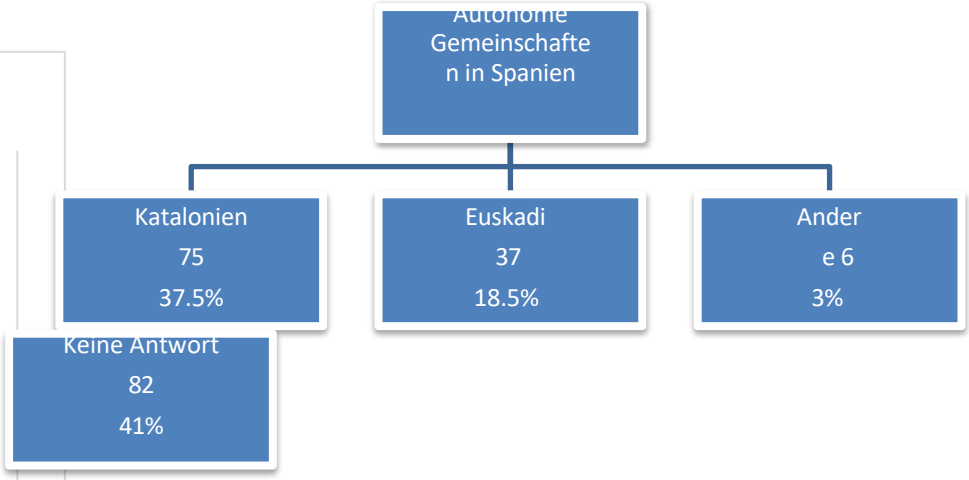


SpanienRest der Welt

200
31.4%

438
68.6%

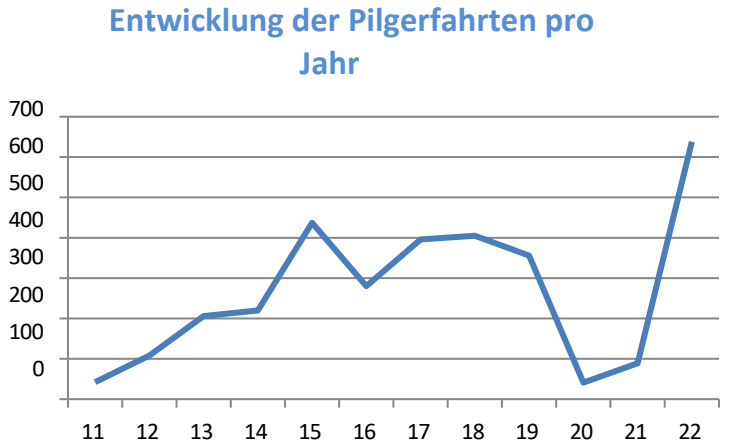




Vergleich der Pilgerfahrten

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
42	108	206	221	443	280	396	405	356	41	89	638

Insgesamt in unserem Büro angesammelt: 3.225

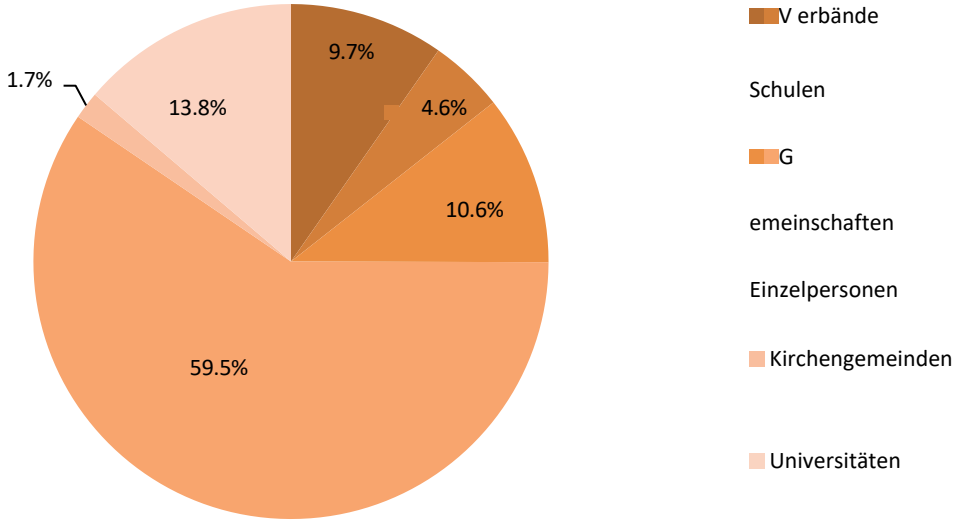


Nach Angaben des Fremdenverkehrsamtes von Manresa waren es allein im Jahr 2022 = 2.079 Pilger.

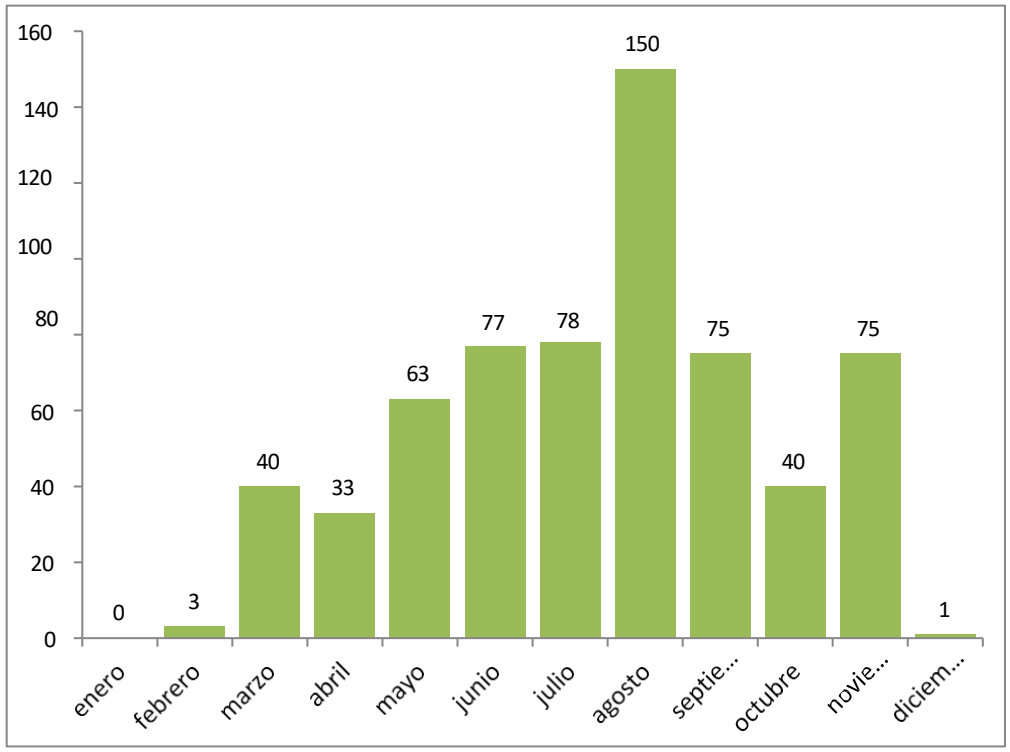
Im Jahr 2022 wird die Einrichtung, die die Pilgerfahrt veranstaltet

Verbände	Hochschulen	Gemeinden
62	30	68

Einzelpersonen	Kirchengemeinden Universitäten	
380	11	88

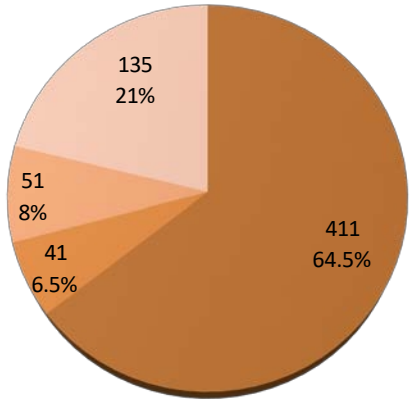
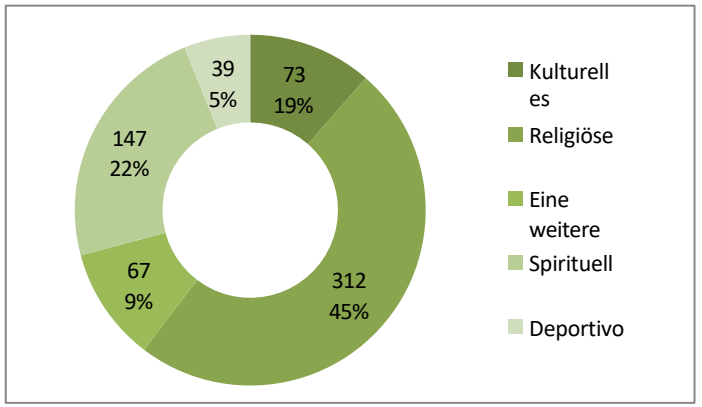


Letzter Monat der



PilgerreiseWie man die Pilgerreise macht

z u Fuß mit dem Fahrrad andere Mittel gemischt (Fuß, Bus, Fahrrad)



Grund für die Pilgerreise